

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

344 (12.12.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Drittes Blatt. Donnerstag, den 12. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Aufgebot.

Nr. 8006. Kaufmann Karl Burger hier, als Verwalter des Nachlasses des Privatmanns Karl Boos dahier, hat das Aufgebot der Nachlassgläubiger beantragt.

Alle Personen, welche an dem Nachlass des Karl Boos eine Forderung haben, werden hiermit aufgefodert, dieselbe spätestens in dem auf

Freitag, den 27. März 1908, vormittags 9 Uhr,

Ademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden.

Gläubiger, welche ihre Forderung an den Nachlass nicht zur Anmeldung bringen, können unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichttheilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als es sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuß ergibt.

Die Anmeldung einer Forderung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten.

Urkundliche Beweismittel sind in Urschrift oder Abschrift beizufügen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1907.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

21.

Bekanntmachung.

Nr. C. 6296. Als gutes Mittel zur Vertilgung der Schnaken, die sich in den Kellern und Gruben einzunisten pflegen, hat sich nach den von uns veranlaßten Versuchen das Abflammen der Kellerwände und insbesondere der Kellerfenster sowie der Wände der Abortgruben mit Spiritusbrennern erwiesen.

Wir empfehlen daher den hiesigen Hauseigentümern dringend, in dieser Weise vorzugehen. Die Arbeit kann auf Wunsch auch durch das städtische Gaswerk gegen eine Vergütung von 15 Pfa. für jedes Kellerfenster und jede Grube ausgeführt werden.

Hierauf bezügliche Gesuche sind bis zum **13. Januar f. Js.** bei der Direktion des Gaswerks einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1907.

Der Stadtrat.

21.

Siegrist.

Sacher.

Bekanntmachung.

Beim städtischen Armen- und Waisenamt hier ist eine **Auskunftsstelle für Armenpflege und Wohltätigkeit** eingerichtet worden.

Der Zweck dieser Auskunftsstelle ist die Anbahnung eines **gemeinsamen Vorgehens** der Organe der öffentlichen Armenpflege mit denen der kirchlichen, Vereins- und Privat-Wohltätigkeit im Interesse einer wirksamen und zweckentsprechenden Armenfürsorge in unserer Stadt.

Insbesondere soll durch die Einrichtung der Auskunftsstelle die **mißbräuchliche Inanspruchnahme** der Privatwohltätigkeit, vor allem deren Ausnützung durch unwürdige Personen verhütet, andererseits aber in Fällen außergewöhnlicher Not ein umfassenderes Maß der Fürsorge und da, wo es angebracht erscheint, ein rechtzeitiges Eingreifen im Sinne der **vorbeugenden Armenpflege** ermöglicht werden.

Die Auskunftsstelle steht zunächst all denjenigen Stellen zur Verfügung, die sich zum Beitritt ausdrücklich verpflichtet haben. Sie wird aber außerdem auch anderen Beteiligten bereitwillig Auskunft erteilen, sofern dieselben ein besonderes, mit dem bezeichneten Zweck dieser Einrichtung in Einklang stehendes, Interesse an der Auskunftserteilung nachweisen können.

Wir richten nun, namentlich im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit, an alle Interessenten, Vereine, wie Privatwohltäter die Bitte, von der getroffenen Einrichtung, sei es durch ihre Beitrittserklärung, sei es durch Anfrage von Fall zu Fall, nach Möglichkeit Gebrauch zu machen. Für die Beitrittserklärung sind Formulare beim **Armen- und Waisenrat** zu erhalten, woselbst auch die Statuten der Auskunftsstelle eingesehen werden können.

Anfragen wegen Auskunftserteilung sind schriftlich oder mündlich an das **Armen- und Waisenamt**, Rathaus, Zimmer Nr. 53, unter Angabe des Zwecks der erbetenen Auskunft, zu richten.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

Armen- und Waisenrat.

Dr. Horstmann.

Griebel.

Privatspargesellschaft in Karlsruhe.

Unseren Mitgliedern bringen wir zur Kenntnis, dass der seitherige Vorstand unserer Gesellschaft

Herr Notar a. D. Julius Sevin

am 9. d. M. mit dem Tod abgegangen ist.

Der Verstorbene hat in der langen Reihe von Jahren, während welcher er an der Spitze unserer Verwaltung stand, der Gesellschaft die erspriesslichsten Dienste geleistet.

Sein Andenken wird bei uns stets in ehrenvoller dankbarer Erinnerung bleiben.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1907.

Ausschuss und Verwaltungsrat der Privatspargesellschaft.

Städt. Fischmarkt.

Donnerstag nachmittag von 3 1/2 bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 8 bis 11 Uhr Fischmarkt. Große Zufuhr. Billige Preise.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1907.

Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Daylanden.

Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Daylanden versteigert am Montag, den 16. d. M., nachmittags 3 Uhr, im Rathaus daselbst einen fetten **Rindsfarrn** sowie zwei **Ziegenböcke**, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Daylanden, den 10. Dezember 1907.

Gemeinderat.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Rüppurrerstraße 29 c

ist wegen Verletzung auf sofort oder später der 1. Stock von 4 schönen, großen Zimmern samt Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Wöchnerinnen-Asyl. Bitte.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde des Asyls die herzlichste Bitte, auch unserer Anstalt durch Zuwendung von Gaben an Geld oder an Waschegegenständen freundlichst gedenken zu wollen.

Wir erlauben uns diese Bitte auszusprechen, weil die Bedürfnisse der Anstalt sich von Jahr zu Jahr steigern, ohne daß die Einnahmen mit dieser Steigerung gleichen Schritt halten, sodann aber, um es uns zu ermöglichen, in diesem Jahr den am Feste im Asyl anwesenden Frauen eine kleine Weihnachts-spende zu bereiten.

Gaben werden dankbarst entgegengenommen von:

Erz. Frhr. von Babo, Hoffstraße 4; Fr. Geh. Oberreg.-Rat **Bechert**, Bismarckstraße 4; Erz. Frhr. von Gemmingen, Bismarckstraße 5; Fr. Geh. Rat **Paas**, Amalienstraße 59; Fr. Oberbürgermeister **Lauter**, Kriegstraße 98; Erz. Fr. Präsident **Nicolai**, Linkenheimerstraße 13; Fr. Medizinalrat **Ruppert**, Leopoldstraße 7; Fr. Stadtrat **Schüffele**, Bismarckstraße 33; Fr. Priv. **Weiß**, Friedrichsplatz 11.

Das Komitee.

3.2.

Mutterhaus für Kinderchwestern,

früher Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Einladung und Benachrichtigung.

Die Eltern und Pfleger der uns anvertrauten Kinder und alle sonstigen Freunde und Gönner unserer Anstalt laden wir zu der am

Donnerstag, den 19. Dezember 1907, nachmittags 1/3 Uhr,

im großen Saal der Festhalle stattfindenden Feier der Weihnachtsbescherung mit dem Anfügen ergehen ein, daß die Schulferien bis zum Montag, den 6. Januar 1908 dauern und an diesem Tage unsere Schulen in der Erbprinzenstraße 12, Akademiestraße 3, Augustastr. 3, Belfortstraße 11, Hilda-haus, Scheffelstraße 87, Kapellenstraße 46, Luisehaus, Bahnhofstraße 56, Gemeindehaus der Südstadt, Luisestraße 53, Rudolfstraße 21, wieder beginnen werden. Um recht zahlreiche Anmeldungen von Kindern im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren in unsere Anstalten wird freundlichst gebeten. Die Anmeldungen wollen für alle Lokale bei der Oberin, Frau Stadtpfarrer **Eisenlohr** (Erbprinzenstraße 12) oder in den ange-gewiesenen Lokalen bei den betr. Kinderpflegerinnen erfolgen. Diejenigen Eltern, die nicht in der Lage sind, ihre Kinder den Tag hindurch zu beschäftigen oder zu beaufsichtigen, ist in unseren Anstalten günstige Ge-legenheit geboten, ihre Lieblinge einer treuen und pflichtbewußten Obhut zu übergeben.

2.1.

Danksgiving.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von Hrn. Fabrikant **Friedrich Wolff**, Zeugengebühr 2 M. 20 Pf., von Hrn. **Adolf Stein**, Zeugengebühr 1 M. 50 Pf., von Hrn. **Josef Viebmann**, Zeugengebühr 1 M., von der luth. Gemeinde, Erträgnis der Silvesterkollekte 46 M. 30 Pf., von Hrn. **Abraham Homburger**, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. **Privatier A. Scherer**, Zeugengebühr 2 M., von Frau **Abela Muntz Bwe.**, Geschenk 15 M., von Hrn. **Friedrich Dittes**, Geschenk 1 M., von Ungen. 5 M., von Ung. 1 M., von Hrn. **Kaufm. Pfander**, Funderlohn 1 M., von Hrn. **Kaufm. Dörflinger**, Zeugengebühr 1 M., von Unbek. 50 Pf., von F., Geschenk 20 M., von Ung., Geschenk 300 M., von Hrn. **Bruno Dotter**, Sachverständigengebühr 15 M., von Hrn. **Josef Fischer**, Kaufmann, Zeugengebühr 1 M. 50 Pf., von Hrn. **F. Homburger**, Stadtrat, Zeugengebühr 20 M., wofür wir namens der Beschenkten unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

Armen- und Waisenrat.

Dr. **Forstmann.**

Griebel.

Badischer Frauenverein. Danksgiving.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Herrn **Bankier M. A. Straus** durch die städt. Wohltätigkeitskasse für versch. Abteilungen 500 M., von Ungen. für die Abt. IV 100 M., von B. R. für versch. Abteilungen 50 M., sowie Wäsche und Spielzeug f. d. Krippen und von Frau **Lazarus Bär Bwe.** für den Gesamtverein 3 M.; ferner erhielten wir für das Geschäfts-gehilfenheim von Erz. **Reinhard** für die Bibliothek 10 M., von der Firma **Leipheimer & Wende** anlässlich des Geburtstages **J. K. H.** der Großherzogin **Luise** 50 M. und von Frau **Ministerialrat Schäfer** Handtücher, Bettwäsche und Tischtücher. Für alle diese Gaben sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1907.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich ver-
steigern: 2 Reisetaschen mit Einrichtung, 5 Paar Leder-gamaschen, 5 Rucksäcke, 5 Damen-taschen, 1 Lederkoffer, 1 Nähmaschine (Daid & Ren), 1 Kommode mit Aufsatz und Glasstüren, 2 Messerpuhmaschinen, 9 Fahrradsättel, 6 Taschen, 1 Laterne (Carbid), 48 verschiedene Büchsen Carbid, 84 Paar Dosenhalter, 2 Fahrradmäntel, 7 Schläuche, 3 Radnaben, 25 Paar Handgriffe, 7 Fahrradhinterräder, 9 Fahrradständer, 1 Rest Maschinenöl und noch verschiedenes.

Die Versteigerung findet voraussichtlich statt. Die Gegenstände können eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1907.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Stand der Badischen Bank am 7. Dezember 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	7 899 763	84	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	12 255	—	Reservefonds	2 237 018	06
Noten anderer Banken	1 717 810	—	Umlaufende Noten	19 540 500	—
Wechselbestand	20 228 913	34	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	11 400 636	53
Lombard-Forderungen	10 561 670	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	711 529	74	Sonstige Passiva	1 544 759	55
Sonstige Activa	2 590 972	72			
	M. 43 722 914	14		M. 43 722 914	14

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 148 877.45.

Mansardenwohnung,

2 Zimmer (gerade Wände), Küche und Keller per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2, 4. Stod. 3.2.

Laden zu vermieten.

Lachnerstraße 26 ist ein schöner Laden, welcher sich gut für eine Bursifiliale eignen würde, auf sofort oder später wegen Todesfall zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stod. Telephon 1707. 5.4.

2.1. Zimmer, unmöbliert, auch als

Werkstätte

gut geeignet, parterre gelegen, mit bequemer Einfahrt per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **David Gutmann**, Herrenstraße 33.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Wohnung von 5-6 großen Zimmern, Küche und Zubehör oder kleines, einfaches Haus von kinderlosem Ehepaar in Durlach, Ettlingen oder Brödingen sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Mittelstraße 10/12 im Laden.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, Gas und Ventilation des Bades, in Nähe der Gartenstraße (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) sind an einen besseren Herrn zu vermieten: **Karlstr. 48, drei Treppen.**

Karl-Friedrichstraße 30,

2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, zweifensstieges Zimmer zu vermieten. Näheres dabeist. 3.3.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sogleich zu vermieten: **Kaiserstraße 172, 1 Treppe.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 237 im 3. Stod des Hinterhauses.**

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Suche auf 1. Januar ein leeres Zimmer

nächst der Bernhardtstraße. Offerten mit Preisangabe an **Gurtl**, Bernhardtstraße 1, parterre.

*2.1. Ein Herr sucht zwei

gut möblierte Zimmer,

möglichst parterre u. mit separatem Eingang. Eventl. genügt auch ein sehr großes Zimmer. Angebote unter Nr. 7684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Suche per sofort oder auf 15. Dezember ein williges Mädchen, welches gut häuslich kochen kann. Zu erfahren **Georg-Friedrichstraße 21 im 2. Stod (vormittags).**

Mädchen-Gesuch.

2.2. Suche für den Tag über ein besseres Mädchen welches gut kochen kann, als Beihilfe im Weikzeug für Hotel. Offerten unter Nr. 7650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Januar 1908 wird ein besseres, fräutiges

Mädchen für Hausarbeit

tagsüber gesucht. Offerten unter Nr. 7680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Existenz,

bauernde, mit einigen hundert Mark zu gründen. Keine Fachkenntnisse nötig. Wohnung kann sofort mit übernommen werden. Offerten unter Nr. 7685 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

*Tüchtige Verläuferin

sucht Stellung in Herrenartikeln, Wäsche- und Tricot-tagen-Branche. Prima Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 7682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] III.

Verloren

wurde vorigen Donnerstag ein Stunkpelz auf dem Wege vom Gutenbergplatz nach der Uhlandstraße. Bitte, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 177 im Laden abzugeben.

Haus zu verkaufen.

5.2. In guter Geschäftslage nächst der Kaiserstraße ist ein 4-stöckiges massives Haus zu mäßigem Preise und Belastung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus.

Haus Beethovenstraße 5 (Fertigstellung Frühjahr 1908) ist zu verkaufen. Wünsche für den Innenaufbau können Berücksichtigung finden. Nähere Auskunft erhalten Selbstkäufer im Bureau Bähringerstraße 102.

Tausch!

Mein Geschäftshaus hier, mit moderner Bäckerei, suche gegen Bauplatz oder kleines Haus hier oder auswärts alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein fast neuer Füllofen und ein Waschtisch wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. August Eichhorn, Kaiserstraße 70 im Stahlwarengeschäft.

6.3. Gelegenheitskäufe in Brillant-Ringen, Brill.-Broschen u. Brillant-Ohringen mit nur prima Steinen, gold. Herren- und Damen-Ketten, Kavalierketten, Armbländern, Uhren und massiv silb. Bestecken, 800/1000 gestempelt, hat sehr preiswert zu verkaufen W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, eine Treppe. Ankauf von Juwelen, altem Gold und Silber.

Hell eigener Sitzpult

billig zu verkaufen: Eisenbahnstraße 2 c, 3. Stock.

Polstermöbel.

Eine hochfeine, sehr gut gearbeitete Garnitur, Plüsch- und Taschensitzmöbel werden sehr billig unter Garantie abgegeben.

Gut erhaltene Möbel werden in Zahlung genommen.

Möbel- und Tapeziergeschäft,

7.2. Sofienstraße 55.

Militär-Mäntel,

ein größerer Posten, sind einzeln billig zu verkaufen bei Hermann Seß, Militäreffektenhandlung, Kapellenstraße 72,

zunächst Kriegstraße und Güterbahnhof.

Ein großer Posten

Belze

in jeder Art werden außerordentlich billigst verkauft: Kaiserstraße 51, eine Treppe hoch, vis-à-vis der techn. Hochschule. 31.20.

Ofen zu verkaufen.

* Zwei Füllöfen, 1 Obal- und 1 Saufpf-Ofen sind billig zu verkaufen. Schlosserei Brink, Gartenstraße 10.

Fenster.

2.1. Eine Partie große und kleinere, gebrauchte, gut erhaltene Fenster, für Warenaufbewahrung sehr gut geeignet, hat billig abzugeben: David Gutmann, Herrenstraße 33.

Tauschkauf.

4.3. Gegen meine Baupläne an fertiger Straße in Karlsruhe, geschlossene, 4-stöckige Bauweise, in südwestlicher Lage, kaufe Geschäfts- oder Rentenkäufer, hier oder auswärts. Aufgeld kann gegebenenfalls bezahlt werden. Offerten unter Nr. 7564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3] III.

Gesucht

*2.1. ein Damenrad mit Freilauf, tadellos erhalten. Offerten mit Angabe des Preises, der Marke etc. unter Nr. 7681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerwagen

Ein gebrauchter, gut erhaltener zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 88.

— Wer gebrauchte Möbelstücke, ganze Einrichtungen oder sonstige Waren gegen sofortige Kasse zu verkaufen hat, lege seine Adresse unter Nr. 7859 im Kontor des Tagblattes nieder. (Streng diskret.)

Zwei Theaterplätze B,

Balkon, 1. Abteilung, sind abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

1/6 Theaterplatz,

I. Rang, Loge, Mitte, II. Abteilung, B, ungerade Nummer, ist abzugeben: Sofienstraße 36 II.

Deutsche und französische

Schaumweine:

Burgess, Deinhard, Geising, Mercier, Kupferberg, Söhlelein, Wifinger etc. zu Fabrikpreisen.

Deutscher und französischer

Cognac:

Kirschtwasser, Zwetschgenvasser, Rum, Arac, alter Korn und Steinhäger.

Punsch: Vanille, Curaçao, Pfefferminz, Kakao, Absinth, Bittern, Charthäuser, Cufener etc. und andere Liköre in großer Auswahl.

G. Jessen, Weinhandlung, Karlsruferstraße 29 a.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Chablis,

feinste Qualität, empfiehlt

Max Homburger

Grossh. Hoflieferant

124 a Kaiserstrasse 124 a. 12.3.

Brettener Lebkuchen

in verschiedenen Größen, nur gute Qualität, empfiehlt

F. X. Rathgeb.

6.1.

Eine Zierde des Weihnachtstisches ist:

Mavrodaphne

des bekannten Einfuhrhauses **Friedr. Carl Ott** Würzburg

ist die **Krone aller Südweine!**

Griechischer 10-jähriger feiner Morgenwein.

blutbildend, stärkend, belebend, nach ärztlichem Urteil das Beste für Blutarmer und Genesende.

Preis Mk. 2.20 für die grosse Flasche:

Zu haben in Karlsruhe bei **Carl Roth,** Hofdrogerie. 8.3.

Gänselebern- u. Wildpasteten

von 3 Mk. an, sowie im Anschnitt (schön arrangierte Platten) empfiehlt täglich frisch in bekannter Qualität

Konditorei **Jul. Lieb Nachf.** Kaiserstrasse 239. Telephon 2378.

Gelegenheitskauf!

Vanille

per Stange 10 Pfg., so lange Vorrat.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. 3.1. Telephon 267.

Fastnachtsküchlein

jeden Freitag empfiehlt

Theodor Gartner,

Bäckermeister,

Birkel 26. — Kaiserstraße 225.

Telephon 1272.

Rotkraut,

schw. f. Köpfe, per Zentner Mk. 4.50 kann bestellt werden, so lange Vorrat reicht, bei

Fr. Brehm, Handelsgärtner,

Bulligstraße 7, Karlsruhe.

100 000

Dosen Dr. Kuhn's Edelweiß-Creme 1,50, Seife 60 im Gebrauch. Die einzig wirklich empfehlenswerte Haut-Creme. Erzielt anfallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinheiten und Sommerprossen. Nur echt mit Namen Dr. Kuhn, Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223. 10.8.

Günstige Kaufgelegenheit.

Gewähre auf frisch eingetroffene
hochfeine Kaffees,
Qualität Mk. 1.10, Mk. 1.20,
von Donnerstag bis inkl. Sonntag
doppelte Rabattmarken.

Sämtliche Backartikel
2.1. **billigst.**

Grösstes Lager in
1^a Flaschenweinen,
Champagner (Marke Kupferberg
Gold, Henkell Trocken, $\frac{1}{2}$ Fl. \mathcal{M} 4.- netto),
Liköre und Punschessenzen.

Delikatess-Wurstwaren
in reichhaltiger Auswahl.

Emil Scherer,
Goethestrasse 1, Ecke Scheffelstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Jeden abend von 6 Uhr an
frisch gebratene Sahnen
2.1. (warm) bei
C. Cartharius,
Karlstr. 13, gegenüb. dem Palais Prinz Max.

Zauber

verleiht jedem Gesicht ein rosiges, jugendliches
Aussehen, zarte, weisse, sammetweiche Haut und
blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt die echte

Stedenpferd-Bienenmilch-Seife

von Bergmann & Co., Nadebeul,
mit Schutzmarke: Stedenpferd,
à St. 50 Pf. in der
Kronen-Apotheke, Bähringerstrasse 43,
Adler-Apotheke, Wilhelmstrasse,
Internationale Apotheke, Kaiserstrasse 80,
Ludwig-Wilhelm-Apotheke, Lessingstrasse 4,
S. Dieler, Kaiserstrasse 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Emil Dennig, Kaiserstrasse 11,
Carl Roth, Hofdrogerie, 25.21.
W. L. Schwaab, Hofl., Drogerie,
E. Vogel, Friedrichsplatz 3,
Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
Otto Fischer, Drogerie, Karlstrasse 74,
Georg Jakob, Ecke Ludwig-Wilhelmstrasse,
Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstrasse,
F. Lösch, Herrenstrasse 85,
Otto Mahler, Wilhelmstrasse 20;
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arter,
" Strauß-Drogerie.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstrasse.
Rabatt-Spar-Marken.

Ein
gutes
**OLIVEN-
OEL** VON
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei



Carl Roth,
Hofdrogerie.

Weihnachtskerzchen

in reinem Wachs sowie billigere Sorten,
grosse Auswahl



6.4.

in
**Christbaum-
schmuck,**
Engeln,
Christbaumschnee,
Watte, Lichterhaltern,
**Renaissance-
Wachs-Kerzen**

empfehl

Luise Wolf, wwe.,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehl zu billigen Preisen

Cretonne,
Renforce, 2.1.
gerauhte Croisé,
Gerstenkorn zu Handtüchern.

Adolf Honsel,
Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Mein Lager

in

Damen-Gürteln,
Hutnadeln,
Schleiern

bringe in empfehlende Erinnerung.

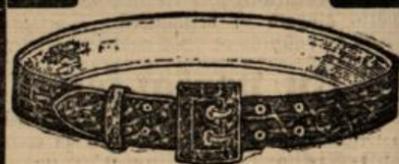
Emil Kley,
Erbprinzenstrasse 25. 2.2.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfehl grosse Auswahl

Näh-Kasten
Näh-Necessaire

in Leder, in Holz
mit und ohne Einrichtung.



Eine Partie

Gürtel u. Echarpes

werden zu ermässigten Preisen
empfohlen 3.1.

Ludwig Dehl Nachf.,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Spezial-Geschäft für
Handschuhe, Krawatten,
Hosenträger, Gamaschen.

Otto Freyheit

Uhrmacher 4.3.

117 Kaiserstrasse 117.

Eheringe in allen
Preislagen
billigst.

Rabatt-Spar-Marken.

Grösste Auswahl schöner, neuer
Waschtischgarnituren
Kristall-Glasservice
Thee- u. Kaffeetassen
zu billigsten Preisen empfehlen 4.3.

F. Mayer & Cie.
Rondellplatz 24, im Seitenbau.

[4] III.

Adressbuch 1908

wird am Freitag, den 13. Dezember, nachmittags, unseren geehrten Bestellern überreicht werden können. 2.1.

Müller & Gräff.**Wilh. Zimmermann**

Geschäftsbücher-Fabrik
- und Buchdruckerei
Kaiserstr. 32 * Teleph. 2062.

**Dominospiele,
Schachspiele,
Dambretter,
Federspiele,
Spielmarken,
Würfel etc.**

empfehl billigt

Friedr. Weber,

Drechslerwarengeschäft,
207 Kaiserstrasse 207.

2.1. **Rabatt-Sparmarken!****Für Violinspieler**

empfehle solide, billige

Steh-Notenpulte

in Holz, Nickel oder Eisen bronziert
zu 4 bis 10 Mk.,

Taschenpulte

1 bis 8 Mk. 2.1.

Hugo Kuntz,

Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstraße 114. Telephon 1850.

L 5 111.

Das Uhren-Spezialgeschäft von

Franz Pecher  **Hof-Uhrmacher**

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,

empfiehlt

Präzisions-Taschenuhren, Hausuhren, Wand-, Tisch-

Bei Barzahlung **5% Rabatt.** und Wecker-Uhren etc. Bei Barzahlung **5% Rabatt.**
in grosser Auswahl und zu reellen Preisen.

5.1. Eigene Werkstätte für Reparaturen und Präzisionsarbeiten.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem titl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Hause

Herrenstraße 33

zu meinem bereits bestehenden Engros-Geschäft einen

Laden für den Detail-Verkauf

eröffnet habe und empfehle gleichzeitig:

Möbelbeschläge, Schlösser und Werkzeuge aller Art,
sämtl. Drehereitwaren wie Füße, Säulen, Urnen, Rosetten
in roh und poliert, Aufsätze und Kehlleisten in allen Holzarten,
Bahnleisten, moderne Möbel-Garnituren

bei billigster Berechnung.

Holzmanufaktur David Gutmann,
Herrenstraße 33.

Streich-Instrumente

Gitarren, Mandolinen, Zithern, Akkord-Gitarre-Zithern von 10 M an,
Mund- und Zieh-Harmonikas, Ocarinas sowie deren sämtliches Zubehör
empfiehlt zu billigsten Preisen

Ulr. Otto, Geigenmacher, Waldstrasse 4,
neben „Rotes Haus“.

Beste deutsche, italienische und Weichold-Saiten. *4.1.

Reparaturen an allen Saiten-Instrumenten werden fachgemäss und billigst ausgeführt.

M. Gust. Sticks

Telephon 1626

Scheffelstrasse 60

Telephon 1626

empfiehlt in grosser Auswahl

4.4.

Badeeinrichtungen

Badeöfen für Gas- und Kohlenheizung, Baderwannen in Zink und Emaille.

Beleuchtungskörper

Suspensionen, Kronen, Ampeln, Wandarme, Flurlampen für Gas, Petroleum und Elektrisch.

Reparaturensowie Umwandeln von vorhandenen Beleuchtungskörpern in **Graetzinlicht****Ersatzteile****prompt und billig.**

Phonola
(Preis M. 950.—),
Meisterspiel-Phonola
(M. 1250.—),
Phonola-Piano
(M. 2200.—)

stehen auf dem Gebiet der pneumatischen Instrumente, auf höchster Stufe und genießen Weltruf. Prospekt bezw. Vorspiel bereitwilligst.

Generalvertreter für Mittelbaden:
B. Maurer, Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

„Goldener Karpfen“
Heute Schlachttag,
wozu höflich einladet **J. Koch.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 12. Dezember 1907.

21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Der Wildschütz
oder:
Die Stimme der Natur.

Romische Oper in 3 Akten, nach Rosebue frei bearbeitet.
Text und Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf von Eberbach . . .	Jan van Gorkom.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Christ. Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Hans Buffard.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Ada v. Westhoven.
Nanette, ihr Kammermädchen	Maria Genter.
Vaculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Franz Koba.
Gretchen, seine Braut . . .	R. Warmersperger.
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Adolf Hallego.
Ein Hochzeitsgast	Josef Gröhinger.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der 2. und 3. Akt auf dem Schlosse selbst.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,

Herrenstr. 21.

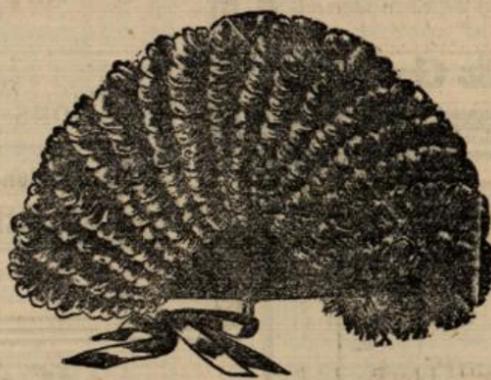
empfiehlt

Telephon 1965.

Feinste
Federnfächer
in jeder Preislage.

Kleine
**Phantasie-
Federnfächer.**

Seidene
Pompadours
in schwarz und
3.2. farbig.



Fächer
zum Bemalen
in
Holz, Seide,
Gaze
in allen Farben.

**Autographen-
Fächer.**

**Opernglas-
Taschen.**

Neumontierung u. Reparatur von Fächern nach jedem Wunsch.

Empfehle als passende Weihnachts-Geschenke

10 % auf 10 %

gestickte Blusen in Cachemires, Batist und Seide, in der Preislage von 6 M. bis 30 M., gestickte Roben, Taschentücher, Hals-Tragen und
6.4. **Wäsche-Stickereien.**

Kaiserstraße 26, **Bertha Schmidt,** Kaiserstraße 26,
im Spezial-Geschäft von Schweizer Stickereien.
Große Auswahl in Seiden-Band und Seiden-Band-Nesten.

J. Hess, Kaiserstr. 123
Große
Weihnachtsausstellung in

Korbwaren, 4.1.
Blumentischen,
Blumenetageren,
Blumenkrippen,
Vogelbäuerständern.

Nickel-Kochgeschirr

sowie Tafelservice, Kaffee- und Theekannen,
Servierbretter.

Aluminium-Kochgeschirr

empfiehlt als praktische Festgeschenke

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich BlosF. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen.**Sport-Gegenstände**

= Aparate Neuheiten. =

Das **Stimmen** sowie alle
Reparaturen an
Flügeln, Pianinosund **Harmoniums** werden gerne angenommen,
solid und gewissenhaft ausgeführt**J. Kunz, Klavierbauer,**
Pianolager, Karl-Friedrichstrasse 21.**Färberei Brinz,**

— Gebr. 1846. —

65 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.Donnerstag, den 12. Dezember. 21. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-
mentstarken). **Der Wildschütz** oder **Die**
Stimme der Natur. Komische Oper in
3 Akten von Vorhng. Anfang 7 Uhr. Ende
nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.Freitag, den 13. Dezember. 20. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-
mentstarken). **Der Richter von Zalamea.**
Schauspiel in 4 Akten von Calderon. Anfang
7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.Samstag, den 14. Dezember. 22. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-
mentstarken). **Die Räuber.** Trauerspiel
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr.Sonntag, den 15. Dezember. 9. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Nibe-
lungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner. 3. Tag. **Götterdämmerung.**
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang
6 Uhr. Ende 11 Uhr.**Vorläufige Ankündigung.**Donnerstag, den 19. Dezember. 10. Vorstellung
außer Abonnement. Ermäßigte Preise.
Zum erstenmal: **Prinzessin Herzlieb.**
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika
Grüpe-Lörcher.Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. De-
zember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. De-
zember, vormittags 9 Uhr an.**Eintrittspreise:**am 15. und 16. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrst. I. Abt. M. 4.50,
am 13. und 14. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrst. I. Abt. M. 4.—.

[7] III.

Gelegenheitskauf.**Musikzimmer, echt Mahagoni poliert,**

bestehend aus:

1 Ecksofa mit Seidenbrokatbezug, Umbau mit
Crystallfacettespiegel, 1 Notenschränkchen, 1 Tisch,
2 Stühle, Ia Ausführung.

Kaufliebhaber werden höfl. um Besichtigung gebeten bei

W. Gastel, Hoflieferant,Ritterstrasse 8.  Telephon 1567.**Für Architekten, Ingenieure und Baubureaus!**Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß in der chemographischen Vervielfältigungsanstalt mit
elektrischem Betrieb **Vorholzstrasse 48** ein neues Verfahren für Plan-
zeichnungen und Karten eingeführt ist. Dasselbe ersetzt vollkommen den teuren Zink- und Stein-
druck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2 m auf jedes Papier, Leinwand und Karton herge-
stellt werden, dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden
Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben und Vorlagen an Behörden.
Als Unterlage dient eine sogenannte Delpause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet
werden.

Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte vollauf bestätigen.

10.9.

J. Dolland, Vorholzstrasse 48.
Telephon Nr. 1612.**Museum Karlsruhe.**

Die verehrl. Mitglieder werden ergebenst in Kenntnis gesetzt, daß die diesjährige

ordentliche Mitgliederversammlung**Mittwoch, den 8. Januar k. Js., nachmittags 3 Uhr,** im Speisezimmer des
Museums (unterer Stock) stattfindet.

Tagesordnung:

1. Rechnungsergebnis des Jahres 1906 und Voranschlag für das Jahr 1908.
2. Wahl von vier Mitgliedern des Vorstandes.
3. Wahl von vier Mitgliedern des Ausschusses.

Die Vorlagen liegen zur Einsicht in dem Lesezimmer auf.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1907.

Der Vorstand.**Zum „Elefanten“, Kaiserstrasse 42.**

Heute Donnerstag, 12. Dezember

Großes Abschieds-Konzert

gegeben von der berühmten

Dachauer-Kapelle

Direktion Hans Bauer.

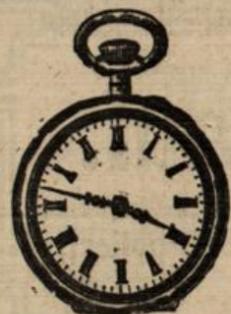
Fst. helles und dunkles Moninger-Bier.

Anfang 8 Uhr abends.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Josef Klein.



Gegenüber der Hauptpost
neben Hotel Tannhäuser

Carl Diehl

Kaiserstrasse 148
Gegründet 1855

Grösste Auswahl in:

41.

**Modernen Hausuhren und
Zimmeruhren**
erstklassige Fabrikate
Tischuhren u. Weckern jeder Art
Trauringen Goldwaren.

Taschenuhren
von den einfachsten bis zu den feinsten
Präzisionsuhren
schönsten Neuheiten in goldenen Damenuhren
Bei Barzahlung Rabatt.

Wie groß ist ein Tropfen. — Nach einer interessanten Mitteilung des „Buch für Alle“ ist ein Wassertropfen von gewöhnlicher Temperatur genau der zwanzigste Teil eines Kubikzentimeters. Ein Liter Wasser enthält also genau 20 000 Tropfen. Je schwerer eine Flüssigkeit ist, desto kleiner wird der Tropfen, desto mehr Tropfen gehen also auf 1 Kubikzentimeter. Gleich schwer wie Wasser ist Salzsäure, es gehen also auch 20 000 Tropfen Salzsäure auf ein Liter. Schwerer ist schon Salpetersäure, deren Tropfen mithin kleiner sind, so daß 27 000 auf ein Liter gehen. Essigsäuretropfen nehmen nur noch den 38. Teil eines Kubikzentimeters ein. Mehr als doppelt so klein als Wassertropfen sind Öeltropfen. Ein Liter Nussöl enthält 44 000 und ein Liter Olivenöl gar 47 000 Tropfen. Ein Liter Terpentin läßt sich erst durch 55 000 Tropfen entleeren. Dreimal so klein aber als Wassertropfen sind die Tropfen des Alkohols und sogar viermal so klein die des Aethers. Ein Liter Alkohol zählt 62 000 und ein Liter Aether gar 83 000 Tropfen.

In der **Mannheimer Jubiläumslotterie**, sowie **Wohlfahrtslotterie** fielen wieder eine größere Anzahl Gewinne in meine Kollekte.

Gewinne zahle sofort aus. Ferner empfehle

Badener Lose à Mk. 1.—, 11 Lose Mk. 10.—,
Ziehung 19. Dezember.

Nürnberger Lose à Mk. 3.—.

2.1. **E. Wegmann, Waldstraße 30.**

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer IV.**

Donnerstag, den 12. Dez. 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Heinrich Hezel, Tagelöhner von Gernsbach wegen Betrugs.
2. Karl Kirchner, Eisendreher von Mühlhausen wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Karl Ludwig Grau, Monteur aus Heilbronn wegen fahrlässiger Körperverletzung.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.**

Samstag, den 14. Dez. 1907, vormittags 9¹/₄ Uhr:

1. Hermann Julius Konrad Haas, Tapezier von Berlin, und Wilhelm Mann, Tapezier von Stammheim wegen Diebstahls, schwerer Urkundenfälschung und Betrugs.
2. Adolf Kraus, Goldarbeiter von Pforzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens.
3. Friedrich Pöhler, Verwaltungskandidat von Feldstetten wegen Betrugs i. R., Widerstands und Beleidigung.
4. Karl Friedrich Förschler, Goldarbeiter von Birkenfeld wegen Diebstahls.

**Gold, Silber und Banknoten
vom 10. Dezember 1907.**

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,55
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,49	20,45
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,31	16,27
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16,20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17,—	16,90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,19 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	79,20	77,20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4,19 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,48 ¹ / ₂	20,47
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,30	169,20
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,65	81,55
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	84,85	84,75
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,20	81,10

Heute nachmittag 1¹/₂ Uhr verschied unser lieber Gatte,
Vater und Bruder

**Alexander Haunz
Kaufmann.**

Karlsruhe, den 10. Dezember 1907.

Die trauernden Familien:

**Haunz
Koerner.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 13. ds. Mts., morgens
11 Uhr, statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren
Verluste unserer lieben, unvergeßlichen Mutter

Frau Louise Gypper Wwe.,

geb. Schäffer,

sagen hiermit innigsten Dank.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.